

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Landkreis Altötting



Die umfangreiche Revitalisierung des Altöttinger Bahnhofs konnte nur durch Fördermittel aus verschiedenen Programmen der Städtebauförderung realisiert werden. Es kamen vor allem Mittel aus dem Bund-Land Programm „Aktive Zentren“ und „Integration im Quartier“ zum Einsatz. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt die Maßnahme mit Fördermitteln für öffentliche touristische Infrastruktur (RÖFE). Zusätzliche Unterstützung des Projektes erhielt die Stadt Altötting durch Mittel der Bayerischen Landesstiftung, des Bezirks Oberbayern, des Landkreises Altötting und der Deutschen Bahn AG.



Tag der  
Städtebauförderung  
2019

5 Jahre Tag der  
Städtebauförderung



Kreisstadt Altötting

# Bahnhofsfest

anlässlich der abgeschlossenen Revitalisierung  
des Altöttinger Bahnhofs

am 11. Mai ab 14.00 Uhr  
am Bahnhofplatz



© Foto Strauß 1907/1903

- Live-Musik
- Bewirtung
- Kinderprogramm



© Foto Strauß 2019

## Die Geschichte des Altöttinger Bahnhofs

1897 wurde Altötting ans bayerische Eisenbahnnetz angeschlossen. Von da an war diese Linie eine Erfolgsgeschichte. Mit ständig steigenden Fahrgastzahlen (1900: 409.374) gehörte die „Cyprians-Bahn“, wie sie im Volksmund hieß, durch die Wallfahrt bald zu den „frequentesten und rentabelsten Eisenbahnstrecken Bayerns“. Sie bedingte eine Vergrößerung und Ausbau des Bahngebäudes und der Gleisanlagen.

Bereits 1906/07 erfolgte aufgrund der sehr hohen Beförderungszahl eine Erweiterung des bereits bestehenden Bahnhofkomplexes. Heute präsentiert sich das 2005 von der Stadt Altötting käuflich erworbene, unter Denkmalschutz stehende Empfangsgebäude als ein mehrgliedriger, unverputzter Klinkerbau.

Nach aufwändigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten stellt sich heute u. a. der Wartebereich als ein großzügig gestalteter und gut einsehbarer Raum mit einem integrierten Café dar. Die Reiseagentur wurde verlegt und ebenfalls saniert. Für den Historischen Verein Alt-Tilly e.V. sowie die Krieger- und Soldatenkameradschaft Altötting wurden Vereinsräume eingerichtet. Auch die Fahrradstation trägt zu einer weiteren Belebung des Bahnhofs bei. Das Bahnhofsgebäude ist in allen Bereichen barrierefrei gestaltet. Zudem wurden vier Wohnungen für Flüchtlingsfamilien geschaffen.

Maßnahmenträger:



Kreisstadt Altötting

Kapellplatz 2a, 84503 Altötting  
Telefon 08671/50620  
info@altoetting.de, www.altoetting.de

## Einladung zum Bahnhofsfest

Die Stadt Altötting beteiligt sich am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ am **11. Mai 2019** und feiert die Wiedereröffnung des revitalisierten Bahnhofs auf dem Bahnhofsvorplatz.

**Zu dieser Feier lädt die Kreisstadt Altötting die Bevölkerung recht herzlich ein!**

**14.00 Uhr**

Festakt am Bahnhofsvorplatz  
Als Ehrengast dürfen wir  
Herrn Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL, begrüßen.

**gegen 15.30 Uhr**

Live-Musik mit Murphy's Law

**Für das leibliche Wohl**

sorgen Angelika Hotinceanu, unsere Wirtin  
vom Cafe Bahnplatzl,  
mit Unterstützung der Familie Detter  
sowie die Kameraden der KSK Altötting.

**Für die kleinen Gäste**

bieten wir ein Kinderprogramm mit Hüpfburg.